

MEDIENMITTEILUNG

Luzern, 11. Mai 2022

Luzerner IV-Awards für Meyer BlechTechnik AG und Auto Meter AG

Zum neunten Mal vergab WAS IV Luzern die IV-Awards. In diesem Jahr wurden Meyer BlechTechnik AG aus Grosswangen und Auto Meter AG aus Kriens für ihr grosses Engagement bei der Eingliederung von Menschen mit Beeinträchtigung geehrt.

«Mit dem IV-Award zeichnen wir jeweils zwei verantwortungsbewusste Arbeitgeber aus dem Kanton Luzern aus», erklärt Rolf Born, Leiter WAS IV Luzern. «Meyer BlechTechnik AG und Auto Meter AG haben sich die Auszeichnung verdient, weil sie zwei vorbildliche Unternehmungen sind, die Menschen mit Beeinträchtigung in ihrer Firma integrieren und somit einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Gesellschaft leisten.»

Stefan Bersiger, CEO der Auto Meter AG, fühlt sich geehrt, dass sein Unternehmen mit dem Award ausgezeichnet wird. «Der Dank gebührt unseren Top-Mitarbeitenden, die das Ganze mittragen.»

Thomas Greter, Leiter HR der BlechTechnik AG, findet die Zusammenarbeit für einen sozial verantwortungsbewussten Arbeitgeber selbstverständlich. «Wir geben gerne Menschen mit Beeinträchtigungen eine Chance, die es schwieriger haben auf dem Arbeitsmarkt.»

Luzerner Regierung bedankt sich

Die IV-Awards wurden am Dienstagabend von Guido Graf, Luzerner Regierungsrat und Verwaltungsratspräsident von WAS Wirtschaft Arbeit Soziales, sowie Rolf Born überreicht. Guido Graf wies bei seiner Rede auf die grosse Bedeutung von sozial engagierten Unternehmen für den Kanton Luzern hin. «Die oberste Maxime von WAS IV Luzern ist, Menschen mit Beeinträchtigungen nachhaltig einzugliedern. Damit der Grundsatz 'Integration vor Rente' umgesetzt werden kann, braucht es Betriebe, die das Vorhaben mittragen. Im Namen des Regierungsrats und des WAS-Verwaltungsrats bedanke ich mich bei allen Unternehmen, die uns dabei unterstützen.»

1358 Menschen erfolgreich integriert

Insgesamt hat WAS IV Luzern im vergangenen Jahr 1358 Menschen mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung erfolgreich bei der Eingliederung unterstützt. Damit konnten so viele in den Arbeitsmarkt integriert werden wie noch nie. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Steigerung um rund

10 %. Für 908 Personen konnte der bisherige Arbeitsplatz erhalten bleiben, 390 Personen fanden eine neue Anstellung und 60 Personen konnten im zweiten Arbeitsmarkt integriert werden.

«Mich hat unser Rekordergebnis überrascht», sagt Rolf Born. «Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verknüpften Herausforderungen für die Wirtschaft hätte ich eher mit einem leichten Rückgang gerechnet. Umso mehr freut mich das Rekordergebnis.»

Weitere Unternehmen gesucht

WAS IV Luzern ist auf der Suche nach weiteren verantwortungsbewussten Arbeitgebern aus dem Kanton Luzern. Dazu Rolf Born: «Unternehmen wie die Meyer BlechTechnik AG und die Auto Meter AG nehmen eine wichtige Vorbildfunktion ein. Ich freue mich, wenn diese Leuchttürme das eine oder andere Unternehmen dazu motivieren, Menschen mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung eine Change zu geben und wir auch in Zukunft die Qual der Wahl bei der Vergabe des IV-Awards haben.»

Weitere Informationen zum IV-Award und den Gewinnern

www.iv-luzern.ch/ueber-uns/iv-award

www.meyer-blechtechnik.ch

www.autometer.ch

WAS IV Luzern und der IV-Award

WAS IV Luzern mit rund 150 Mitarbeitenden ist eine selbstständige, öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons Luzern im Bereich Sozialversicherungen. Unter dem Titel «mit Menschen für Mitmenschen» engagiert sie sich stark für die berufliche Wiedereingliederung von Menschen mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung. Dies erreicht sie nur in enger und intensiver Zusammenarbeit mit den Arbeitgebern im Kanton Luzern.

Der IV-Award wird jedes Jahr an ein Grossunternehmen und einen KMU-Betrieb vergeben. Das Preisgeld von je CHF 10'000 wird aus dem Zinsertrag eines Fonds generiert, den WAS IV Luzern dank einer Erbschaft bilden konnte.

Kontakt für weitere Informationen

Luc Ulmer, Leiter Kommunikation WAS

Tel. 041 209 08 13

kommunikation@was-luzern.ch

www.was-luzern.ch